

Starkes Mitgliederplus, breiteres Angebot und Jugendarbeit im Mittelpunkt

Der außergewöhnliche Aufschwung der DJK Fiegenstall

Vor gut zehn Jahren stand der Dorfverein fast vor dem Aus, heute ist er Ausrichter der Bayerischen Meisterschaft der U17-Juniorinnen – Vorstand Heß hat „enormen Anteil“

Von UWE MÜHLING

FIGENSTALL – Vor gut zehn Jahren stand die DJK Fiegenstall kurz vor der Auflösung: Mangels Personal musste der Sportverein im Sommer 2007 seine Fußball-Herrenmannschaft vom Spielbetrieb abmelden, das ehrenamtliche Engagement war auf ein Minimum gesunken, die Mitgliederzahl ging ebenfalls nach unten. Gerade mal 240 Leute hielten der DJK damals noch die Treue. Heute sind es nicht nur gut 100 Mitglieder mehr. Nein, der Fiegenstaller Klub hat auch ein breit gefächertes Angebot und darf als ein Highlight seiner 45-jährigen Vereinsgeschichte am heutigen Samstag die Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft der U17-Juniorinnen ausrichten.

Das zeigt die außergewöhnliche Entwicklung, welche die DJK Fiegenstall in den vergangenen Jahren genommen hat. Und es ist auch ein Musterbeispiel dafür, wie Vereinsleben in der heutigen Zeit auch bestens ohne eine Fußball-Herrenmannschaft funktionieren kann. Die DJK in dem Höttinger Ortsteil hat stattdessen die Jugend in den Mittelpunkt der Vereinsarbeit gerückt. Und sie hat sich offen präsentiert für neue Ideen und viele Nischen besetzt. Neben (Nachwuchs-)Fußball und Gymnastik gehören so inzwischen auch Bogenschießen, Radfahren, Nordic Walking, Dance Fitness (Zumba) und seit Kurzem sogar Dart zum Angebot.

„Wir sind immer auf der Suche nach etwas Neuem. Wenn jemand mit einer Idee kommt, versuchen wir das zu machen und zu fördern“, sagt Reinhold Heß. Der erste Vorsitzende ist froh, wenn Leute etwas anschieben. So wie es zum Beispiel Reinhold Höppler ab 2010 mit dem Bogenschießen getan hat. Am Erstaunlichsten ist aber sicher der Mädchenfußball. Das hat sich hier in wenigen Jahren entwickelt, ist eine einzige Erfolgsgeschichte.

Von sechs auf 50 „Soccergirls“

Im September 2015 ging es mit sechs Mädels los. Daraus sind in kürzester Zeit rund 50 Spielerinnen geworden. Die „Soccergirls“ aus Fiegenstall und Umgebung sind in einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen und stehen mit drei Mannschaften im Spielbetrieb des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), nämlich mit der U13, U15 und U17. Zudem gibt es Freundschaftsspiele bei den Jüngeren. Trainiert wird gemeinsam, was für Vorstand und Coach Reinhold Heß ein wesentlicher Faktor für den großen Zusammenhalt ist.

Und auch die Erfolge können sich sehen lassen. Die „Soccergirls“ durften binnen kurzer Zeit schon mehrere Meisterschaften feiern und qualifizierten sich für (Hallen-)Bezirksmeister-



Bilder von heute: Mit diesem Team spielte die U17 der SG DJK Fiegenstall um Trainer (und Vorstand) Reinhold Heß vor zwei Wochen bei der Hallen-Kreismeisterschaft und kam bis ins Halbfinale. Am Sportheim und Sportgelände wurde in den vergangenen Jahren vieles renoviert, erweitert und verbessert. Fotos: Uwe Mühlings/WT-Archiv

schaften. Erst vor zwei Wochen holte die SG DJK Fiegenstall zwei Kreismeistertitel in der Halle (U13 und U15), auf dem Feld steht sie mit allen drei Teams an der Tabellenspitze. Etwas bitter war für die Fußball-Mädels, dass ausgerechnet die U17 auf Kreisebene denkbar knapp das Endspiel und somit auch die Bezirksendrunde verpasst hat. Gerne wäre das Team den Weg weitergegangen, auch wenn die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft sehr schwierig geworden wäre. So freut man sich nun aber zumindest darauf, dieses Top-Ereignis am heutigen Samstag in Weissenburg ausrichten zu dürfen.

Nicht nur im Mädchenfußball, sondern auch im Verein insgesamt hat sich seit dem Beinahe-Aus vor gut zehn Jahren sehr viel getan. In der kritischen Phase übernahm ein Vorstandstrio mit Reinhold Heß, Thomas Bräunlein und Dietmar Kahn die Regie und brachte mit Unterstützung des gesamten Vorstands und der Mitglieder Stück für Stück wieder Schwung in den Verein. Ein Hauptaugenmerk galt fortan der Jugendarbeit, wobei es nicht nur um den Fußball ging, sondern auch um gemeinsame Unternehmungen über den Sport hinaus (Ausflüge, Kanufahrten etc.).

Auch die Zusammenarbeit mit den Schulen und Nachbarvereinen (vor allem UFC Ellingen) wurde intensiviert. Die DJK Fiegenstall suchte und fand neue Sparten, erweiterte so ihr Angebot und nahm auch viele Arbeiten am Sportheim sowie am Sportgelände vor. Dort findet sich inzwischen eine Flutlichtanlage genauso wie ein Bogenplatz oder eine Bogenhütte. Das Sportheim, das 2008 in einem sehr schlechten Zustand war, wurde mithilfe von rund 5600 freiwilligen Arbeitsstunden saniert und erweitert (unter anderem mit einer Terrasse). Die Kosten von rund 80000 Euro konnten nicht zuletzt durch viele Veranstaltungen erwirtschaftet werden.

und dem Vorstandsteam den Verein führt. „Reinhold Heß hat sicherlich einen enormen Anteil an der Entwicklung“, unterstreicht Bürgermeister Hans Seibold, der sich selbst über viele Jahre bei der DJK engagiert hat. Seibold stellt auch die Unterstützung für Heß durch dessen Frau Britt und die beiden Töchter heraus, die sich ebenfalls stark im Verein einbringen. Ohne die Familie und auch ohne die Helfer im Verein wäre ein derartiges Engagement nicht möglich.

Damenmannschaft geplant

Generell freut sich der Gemeindeführer, dass die DJK Fiegenstall „vielfältig und breit aufgestellt ist“. Durch den Rückzug der ersten Mannschaft sei letztlich auch „viel Potenzial im Verein frei geworden“ und es sei gelungen, Nischensportarten zu besetzen. Beeindruckend ist sicherlich auch die Tatsache, dass die DJK Fiegenstall deutlich mehr Mitglieder hat (ca. 350) als das Dorf Einwohner zählt (ca. 230).

Als Ausrichter eines hochkarätigen Turniers wie der Bayerischen U17-Meisterschaft zu fungieren, wird in der Gemeinde und im Verein als Auszeichnung gesehen. Man will sich aber nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern sich weiterentwickeln: Für die kommende Saison ist die Gründung einer neuen Damen-Fußballmannschaft geplant. Hier soll künftig zum einen der eigene Nachwuchs zum Zug kommen. Zum anderen ist man bei der DJK Fiegenstall noch auf der Suche nach interessierten Frauen, die Lust haben, in dem Team mitzuspielen (Infos unter www.die-soccergirls.de).



Ein Bild von früher: Die DJK Fiegenstall bejubelte einst den Sprung in die B-Klasse (die heutige Kreisklasse). 2007 musste die erste Herrenmannschaft allerdings abgemeldet werden.

Die U17-Fußball-Juniorinnen ermitteln heute ihren Meister

Bayerns Top-Talente zu Gast in Weissenburg

Ab 11 Uhr sind in der Landkreishalle unter anderem die drei Bundesligisten Bayern München, 1. FC Nürnberg und Greuther Fürth am Start

WEISSENBURG (um) – Was im Kreis und Bezirk schon seit mehreren Jahren der Fall ist, scheint jetzt auch auf Landesebene mehr und mehr zum Tragen zu kommen: Weissenburg ist eine Hochburg für den Hallenfußball! Voriges Jahr war die Landkreishalle Schauplatz für die Bayerische Meisterschaft der U13-Jungs, heuer sind nun die U17-Mädels dran: am heutigen Samstag ab 11 Uhr wird um die Hallenkrone dieser Altersklasse gespielt.

Das Teilnehmerfeld wird von den drei Juniorinnen-Bundesligisten FC Bayern München, 1. FC Nürnberg und SpVgg Greuther Fürth angeführt. Die Bayern und der Club haben seit 2007 die Titel unter sich aufgeteilt. Rekordsieger sind die Münchnerinnen, in den vergangenen beiden Jahren haben allerdings die Nürnbergerinnen gewonnen. Streitig machen wollen dem Favoritentrio den Sieg die sieben Bezirksmeister: FC Ingolstadt 04, TSV Schwaben Augsburg (beide Bayernliga), SV Frauenbiburg, SV Wilting (beide Landesliga), JFG Würzburg-Nord (Bezirksoberrliga), SpVgg Weissenburg (Bezirksliga) und TSV Brodswinden (Gruppe Kleinfeld).

Söder ist Schirmherr

Örtlicher Ausrichter ist mit der DJK Fiegenstall ein relativ kleiner Verein (siehe gesonderten Bericht) in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband (BFV), von dessen Seite unter anderem Vizepräsidentin Silke

Raml in Weissenburg zu Gast sein wird. Auch Staatssekretärin Carolina Trautner hat ihr Kommen zugesagt. Sie vertritt zugleich den Schirmherrn der Veranstaltung, nämlich Bayerns Ministerpräsident Markus Söder. Auch Landrat Gerhard Wagemann und Landtagsabgeordneter Manuel Westphal werden bei der Begrüßung um 10.45 Uhr in der Landkreishalle dabei sein – Letzterer wird am Turnierende gegen 17.30 Uhr auch die Siegerehrung vornehmen.

Das Eröffnungsmatch ab 11 Uhr bestreiten der FC Bayern München und der TSV Brodswinden. Beide spielen ebenso in Gruppe A wie der 1. FC Nürnberg. Das heißt, es kommt schon in der Gruppenphase zum Prestigeduell der Abnommentstieger (siehe auch Zeitplan). Aber auch sonst dürfen sich alle Zuschauer auf ein interessantes Turnier mit Bayerns Top-Talente freuen.

Als Ausrichter wurde die DJK Fiegenstall ausgewählt, nachdem sie be-

reits letztes Jahr die Bezirksendrunden der Frauen und Mädchen in Ellingen erfolgreich durchgeführt hat. Die Planungsphase läuft schon seit Ende Oktober 2018, gestern Abend waren rund 20 Aktive beim Aufbau in der Halle beteiligt, heute werden rund 40 freiwillige Helferinnen und Helfer vor allem im Verkauf und in der Turnierleitung für einen reibungslosen Ablauf und die Bewirtung der Gäste aus dem gesamten Freistaat sorgen.

Dank für Unterstützung

Die Fäden laufen beim Vorsitzenden Reinhold Heß zusammen. Der Vereinschef (und Trainer) der DJK Fiegenstall ist zugleich Kreisspielleiter für den Frauen- und Mädchenfußball im Gebiet Neumarkt/Jura und dankt vorab allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern sowie vielen Eltern der Fiegenstaller „Soccergirls“ für die Hilfe. Sein Dank geht auch an den Landkreis, die Stadt Weissenburg sowie Turnierorganisator Roland Mayer vom TSV 1860, der die DJK mit seinem Know-how von Anfang an unterstützt hat.

Nach langen Vorbereitungen wird nun heute ab 11 Uhr endlich der (Futsal-)Ball bei der Bayerischen Meisterschaft der U17-Juniorinnen rollen. Der Eintritt zum Landesfinale beträgt für Erwachsene drei Euro (ermäßigt: zwei Euro), bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Der bayerische U17-Sieger ist für die Süddeutsche Meisterschaft am 3. März in Pfungstadt in Hessen qualifiziert.

Die „Bayerische“ im Hallenfußball

U17-Juniorinnen

Endrunde am Samstag, 2. Februar, ab 11 Uhr in der Weissenburger Landkreishalle

- Gruppe A:**
 TSV Brodswinden (Gruppe Kleinfeld)
 FC Ingolstadt 04 (Bayernliga)
 SpVgg Weissenburg (Bezirksliga)
 1. FC Nürnberg (Bundesliga)
 FC Bayern München (Bundesliga)
- 11.00: Brodswinden – FC Bayern München
 11.14: SpVgg Weissenburg – FC Ingolstadt
 11.56: 1. FC Nürnberg – TSV Brodswinden
 12.10: FC Bayern München – Weissenburg
 12.52: FC Ingolstadt – 1. FC Nürnberg
 13.06: Brodswinden – Weissenburg
 13.48: 1. FC Nürnberg – Bayern München
 14.02: FC Ingolstadt – TSV Brodswinden
 14.44: Weissenburg – 1. FC Nürnberg
 14.58: FC Bayern München – FC Ingolstadt

- Gruppe B:**
 JFG Würzburg-Nord (Bezirksoberrliga)
 SV Wilting (Landesliga)
 TSV Schwaben Augsburg (Bayernliga)
 SV Frauenbiburg (Landesliga)
 SpVgg Greuther Fürth (Bundesliga)
- 11.28: JFG Würzburg-Nord – Greuther Fürth
 11.42: Schwaben Augsburg – SV Wilting
 12.24: SV Frauenbiburg – Würzburg-Nord
 12.38: Greuther Fürth – Schwaben Augsburg
 13.20: SV Wilting – SV Frauenbiburg
 13.34: Würzburg-Nord – Schwaben Augsburg
 14.16: Frauenbiburg – Greuther Fürth
 14.30: SV Wilting – JFG Würzburg-Nord
 15.12: Schwaben Augsburg – Frauenbiburg
 15.26: SpVgg Greuther Fürth – SV Wilting
- Halbfinale ab 15.45 Uhr; Platzierungsspiele ab 16.14 Uhr; Endspiel ab 17.15 Uhr.
- Der Bayerische Meister ist für die Süddeutsche Meisterschaft am Sonntag, 3. März, in Pfungstadt (Hessen) qualifiziert.



Auslosung im Haus des Fußballs in München: Karin Mayr vom Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss zog diese Woche die zwei U17-Gruppen. Foto: BFV